



**Pädagogisch-Kulturelles Centrum
Ehemalige Synagoge Freudental**

Bericht für die Sitzung des Kultur- und Schulausschusses
im Kreistag Ludwigsburg am 18.03.2016

Das Pädagogisch-Kulturelle Centrum Ehemalige Synagoge Freudental hat laut Satzung pädagogische, kulturelle und wissenschaftliche Aufgaben. In 2016 werden folgende Projekte und Veranstaltungen durchgeführt:

1. Pädagogische Projekte

- „Open door“ vom 02. – 09.04.2016
Projekt zur gezielten Einbindung muslimisch sozialisierter Menschen in die Arbeit des Pädagogisch-Kulturellen Centrum Ehemalige Synagoge Freudental in der Begegnung von Jugendlichen aus Israel, Deutschland und aller Welt.
16 Jugendliche, hälftig arabische Israelis, hälftig muslimisch geprägte Jugendliche, die im Landkreis Ludwigsburg leben (Flüchtlinge sind ausdrücklich eingeladen) setzen sich in gemeinsamen Workshops, insbesondere in der Begegnungen im Lebensumfeld von Jugendlichen mit Fragen auseinander, die sich aus dem Leben in der jeweiligen Mehrheitsgesellschaft ergeben: Islamische Kultur und Integration, Islamismus und Islamophobie, Diskriminierung. Mit den Eindrücken und Ergebnissen treten sie gezielt an die Öffentlichkeit. Ziel ist die medienwirksame Aufmerksamkeit auf das PKC Freudental als dialogoffenes Haus.
- Kooperation mit Schulen
 - Ellental-Gymnasien Bietigheim-Bissingen: Regelmäßig Lerntage der Fächer Religion, Ethik und Geschichte / Beratung bei Seminararbeiten und GFS (auch Durchführung von GFS-Aufgaben im PKC) / Aktuell Seminarkurs „Geschichte der Vergangenheit“ mit dem Ziel einer Publikation / Erarbeitung in einem Seminarwochenende im PKC Freudental
 - Uhlandschule (Förderschule) Marbach: Projekt „Förderschüler beeindruckten Gedenkstättenbesucher“, hier fortlaufende Schulungen und Präsenz bei Veranstaltungen / 2. Preis beim Wettbewerb „Menschenrechte in Baden-Württemberg – Schulpatenschaften mit Gedenkstätten nationalsozialistischen Unrechts“: Gedenkstättenpädagogische Reise nach Polen / filmisch dokumentiert: „Mit Allah und Gott nach Auschwitz“
 - Kirbachschule WRS Sachsenheim-Hohenhaslach
Projekt „Adolf Herrmann“ vom 09. – 13.05.2016
Eine Schülergruppe der Klasse 8 erarbeitet anhand der Publikation „Adolf. Bruchstücke einer deutschen Jugend“ eine Ausstellung
 - Grundschule Freudental: Begleitung in der Unterrichtseinheit „Heimatliche Spuren suchen, entdecken, gestalten und verändern“ in Klasse 3 und 4
- Junges PKC
Etwa 30 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren treffen sich regelmäßig zu Wochenendworkshops und Exkursionen. Ziel: Ausbildung als Jugendguides
- Fortlaufend Lerntage und Führungen

- Freiwilliges Soziales Jahr Kultur
Eigenverantwortliches Projekt: „Ein historischer Querschnitt zum Thema Flucht durch verschiedene Epochen in Freudental“ als Ergänzung und Aktualisierung zu den wissenschaftlich erarbeiteten Fluchtgeschichten der jüdischen Mitbürger / Vortrag vor dem Geschichtsverein Bietigheim-Bissingen am 06.07.2016
- Studienreise „Polen: Warschau – Krakau – Auschwitz. Verteidigung der Freiheit damals und heute“ vom 15. – 20. September 2016

2. Kulturelle Veranstaltungen

21.04. Giora Feidman und friends

24.07. Halbjahresabschluss „Simches“ – Literarisch-musikalischer Spaziergang mit anschließendem Hoffest

11.09. Konzert zum europäischen Tag der Jüdischen Kultur

06.11. Lesung zur Erinnerung an das Novemberpogrom (Rudolf Guckelsberger)

Teilnahme am Spätlingmarkt mit Freunden aus Israel und Bezug zur Partnerregion Oberes Galiläa

3. Wissenschaftliche Aufgaben:

Publikation „Adolf. Bruchstücke einer deutschen Jugend“ von Steffen Pross, Historiker und Autor. Die umfangreichen Recherchen zeigen die europäische Dimension des Holocaust auf und verweisen auf die juristische Aufarbeitung, die bis heute andauert. Erforschung der Genisa in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Andreas Lehnardt, Professur für Judaistik an der Johannes Gutenberg Universität Mainz / Bericht über Bedeutung des Genisafundes Freudental, Möglichkeiten und Chancen der Erforschung im Rahmen der Mitgliederversammlung am 14.06.2016

4. Kooperation mit der IRGW

- Vorstandsvorsitzende Barbara Traub ist Mitglied im Kuratorium des PKC Freudental
- Landesrabbiner Netanel Wurmser hat das PKC am 17.02.2016 besucht. Er ist an einer engen Kooperation in Hinblick auf pädagogische Themen interessiert.